

**Zeitschrift:** Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies  
= Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer  
Bibliothekare

**Band:** 2 (1928)

**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Neue Ex-libris = Nouveaux ex-libris

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Ex-libris

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Bulletin (Dr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Bern).

*Nouveaux ex-libris*

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaire à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Bulletin (Mr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Berne).

*Hermann Seidl*, Steyr (Oberösterreich). Linoleumschnitt vom Besitzer in 3 Farben, 1928. 88/51 mm.

In einfacher, schöner Weise werden Leben und Natur mit einem Herz und einem Tannenbäumchen angedeutet. Darunter steht: *Ex-libris Hermann Seidl*.

*Maria Zeitlinger*, Orig.-Holzschnitt von Prof. *Heinrich Seidl*, Steyr, 1927. 111/83 mm.

Der gut ausgeführte Holzschnitt zeigt eine Abendstimmung am See; rechts steht ein Baum mit einer Harfe; Störche ziehen südwärts. Die Initiale des Namens des Künstlers S befindet sich an der untern Ecke.

*Tauschliste — Ex-libris à échanger.*

*Hr. G. Schöneck-Doman*, Neu Allschwil bei Basel, tauscht nur gegen Orig.-Radierungen sein Ex-libris von Karl Blossfeld, Leipzig; Orig.-Radierung.

*Frau A. Wormser-Nussbaum*, Minervastr. 46, Zürich 7, tauscht gegen Gleichwertiges ihre beiden Ex-libris, Orig.-Radierungen, von *Rud. Dürrwang*, Mönchenstein, 1920, und von *Alfred Soder*, Riehen, 1928.

## Erratum:

Dans l'article du Dr. Alfred Comtesse sur les *Ex-libris* d'*Auguste am Rhyn*, un certain nombre de noms doivent être rectifiés, ainsi:

page 92, note 2, chiffre II, lire: Hôtel du Corbeau  
 ibid III, Dr. F. Hug-Marfurt  
 ibid IV, Joseph Schlapfer  
 page 93, Nr. 43, lire: Marie Bühler et non Bucher.

*Tagung der Schweizer Münzforscher und Sammler.*

Die Jahresversammlung der schweizerischen numismatischen Gesellschaft ist immer der gegebene Anlass, um über Forschungen zu berichten, Anregungen zu erhalten und die persönlichen Beziehungen aufzufrischen. Dieses Jahr kamen die Forscher und Sammler am 22. und 23. September in Lausanne zusammen.

In der offiziellen Sitzung, die vom Präsidenten, Hr. Dr. *Gust. Grunau*, eröffnet und geleitet wurde, legte der Konservator des Lausanner Münzkabinettes, Hr. *Julien Gruat*, eine gründliche Arbeit vor über „nos trouvailles de monnaies antiques vues à travers l'histoire“. Die Studie umfasst die Funde von Münzen aus der ältesten Periode der jüngern Eisen- oder